

NAKita für musikalisches Engagement ausgezeichnet

Oberhausen. Der Deutsche Chorverband hat die Neuapostolische Kindertagesstätte NAKita in Oberhausen-Sterkrade mit dem Gütesiegel "Die Carusos" ausgezeichnet. Damit wird das Engagement der Einrichtung für das kindgerechte, gemeinsame Singen gewürdigt.

Das Team der NAKita setzt seit 2014 Kriterien des Deutschen Chorverbands in der pädagogischen Arbeit um. Dabei arbeitet die Einrichtung nach dem Motto "Jedem Kind seine Stimme".

Verschiedene Kriterien

Qualitätskriterien des Programms "Die Carusos" sind unter anderem das tägliche Singen - angepasst an die Tonart/Tonhöhe der kindlichen Stimme sowie eine vielfältige und altersgemäße Liedauswahl. In der NAKita werden zudem Lieder aus anderen Kulturkreisen integriert, da auch viele Kinder ihre Wurzeln in verschiedenen Ländern haben. Bedingung ist auch, dass die erlernten Lieder bei Festen, Feiern und Elternveranstaltungen aufgeführt werden und rhythmische Instrumente sowie Tanz- und Bewegungsspiele integriert werden.

"Wir freuen uns sehr, dass das Engagement unserer Erzieher auf diese Weise gewürdigt wird", kommentiert Simone Vollmer, Leiterin der Kindertageseinrichtung, den Erfolg. „Wir legen Wert auf die ganzheitliche Förderung der Kinder und die musikalischen Angebote tragen wesentlich dazu bei."

Feier zur Verleihung

Verliehen wurde die Auszeichnung am vergangenen Montag von der zuständigen Fachberaterin des Deutschen Chorverbandes in der NAKita. Sie überreichte den Kindern die Urkunde und Plakette der Carusos.

Rund um das Klavier zeigten die Kleinen dann ihr Können und stimmten verschiedene Lieder an. Anschließend wurde das Ereignis mit allen Gästen im Foyer der Einrichtung gefeiert.

Erste neuapostolische KiTa

Seit Sommer 2011 betreibt die Neuapostolische Kirche eine Kindertageseinrichtung in Sterkrade. Es ist die erste derartige Einrichtung der Kirche in Deutschland. Das KiTa-Gebäude ist Teil des Quartiers "Gute Hoffnung - ein Lebensraum für Jung und Alt". Zehn Mitarbeiter kümmern sich derzeit um 54 Kinder in drei Gruppen.

Die Plätze in der KiTa werden von Familien mit unterschiedlichem konfessionellem Hintergrund in Anspruch genommen: muslimische, evangelische, katholische, neuapostolische und auch Kinder ohne Konfession werden in der Einrichtung betreut. Im Zuge der Inklusion werden in der NAKita bereits Kinder mit Behinderungen in ihrer Entwicklung begleitet und die Familien kompetent beraten.

23. Januar 2015

Text: Frank Schuldt

Fotos: NAKita

Top Links

- Website der "Guten Hoffnung" (www.gute-hoffnung.de)

Externe Links

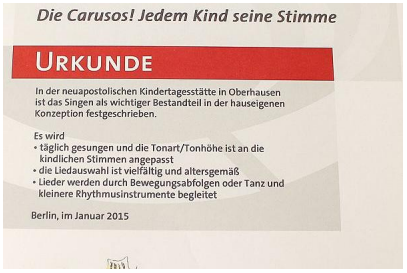
- Website der "Guten Hoffnung" (www.gute-hoffnung.de)


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme
URKUNDE
In der neuapostolischen Kindertagesstätte in Oberhausen ist das Singen als wichtiger Bestandteil in der hauseigenen Konzeption festgeschrieben.
Es wird
• täglich gesungen und die Tonart/Tonhöhe ist an die kindlichen Stimmen angepasst
• die Liedauswahl ist vielfältig und altersgemäß
• Lieder werden durch Bewegungsabfolgen oder Tanz und kleinere Rhythmusinstrumente begleitet
Berlin, im Januar 2015